

---

**Produktname: CD68 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08436**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	37kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD68
<b>Alternative Namen</b>	CD68; Macrosialin; Gp110; CD68
<b>Gen-ID</b>	968.0
<b>SwissProt ID</b>	P34810
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen CD68 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 171–220

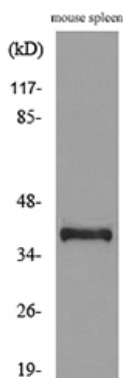
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein 110 kDa großes Transmembran-Glykoprotein, das in menschlichen Monozyten und Gewebsmakrophagen stark exprimiert wird. Es gehört zur Familie der lysosomalen/endosomalen Membran-Glykoproteine (LAMP). Das Protein ist primär in Lysosomen und Endosomen lokalisiert, wobei ein kleinerer Anteil zur Zelloberfläche zirkuliert. Es handelt sich um ein integrales Membranprotein vom Typ I mit einer stark glykosylierten extrazellulären Domäne, das an gewebe- und organspezifische Lektine oder Selektine bindet. Das Protein gehört außerdem zur Familie der Scavenger-Rezeptoren. Scavenger-Rezeptoren dienen typischerweise der Beseitigung von Zelltrümmern, der Förderung der Phagozytose und der Rekrutierung und Aktivierung von Makrophagen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkripten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Könnte eine Rolle bei der Phagozytoseaktivität von Gewebsmakrophagen spielen, sowohl im intrazellulären lysosomalen Stoffwechsel als auch bei extrazellulären Zell-Zell- und Zell-Pathogen-Interaktionen. Bindet an gewebe- und organspezifische Lektine oder Selektine und ermöglicht so das Homing von Makrophagen-Subpopulationen zu bestimmten Zielorten. Die schnelle Rezirkulation von CD68 aus Endosomen und Lysosomen zur Plasmamembran könnte es Makrophagen ermöglichen, über Selektin-tragende Substrate oder andere Zellen zu wandern., PTM: N- und O-glykosyliert., Ähnlichkeit: Gehört zur LAMP-Familie., Gewebespezifität: Wird stark von Blutmonozyten und Gewebsmakrophagen exprimiert. Wird auch in vielen Tumorzelllinien exprimiert, was ihnen die Anheftung an Selektine auf dem Gefäßendothel ermöglichen und ihre Ausbreitung zu sekundären Zielorten erleichtern könnte.

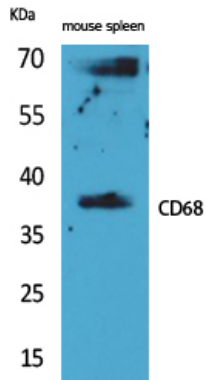
## Forschungsbereich

Lysosom;

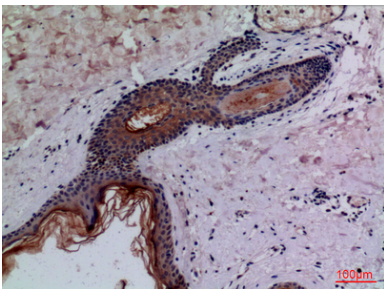
## Bilddaten



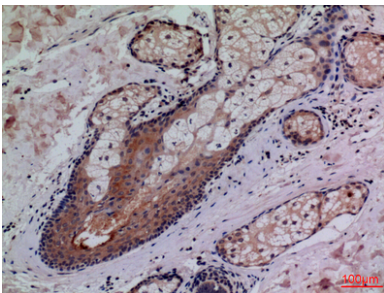
Western-Blot-Analyse von Lysat aus Milzzellen der Maus unter Verwendung des CD68-Antikörpers.



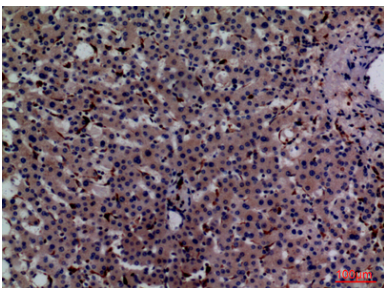
Western-Blot-Analyse von Milzzellen der Maus unter Verwendung eines polyklonalen CD68-Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



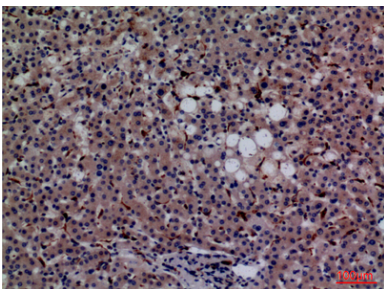
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:100



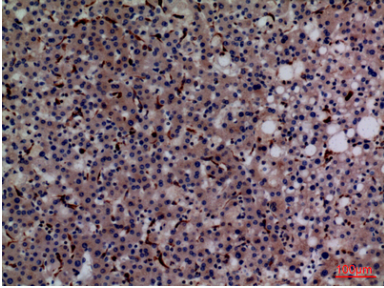
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100